

# Frauen und Töchter helfen ihren Zivilschutzmännern und -vätern

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **26 (1979)**

Heft 9: **25 SZSV = USPC**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366690>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Frauen und Töchter helfen ihren Zivilschutzmännern und -vätern



Zur Entlastung der Truppenkommandanten, vom Hptm bis zum Obersten, fanden in den letzten Jahren und Monaten in verschiedenen Heeresseinheiten Kurse für Militärssekretärinnen statt. Es ging vor allem darum, Ehefrauen und auch Töchter in die Administration einzuführen, sie mit dem militärischen Dienstbetrieb vertraut zu machen und sie dafür auszubilden, ihren Männern administrative Arbeiten abzunehmen, die mit der Kommandierung einer Truppe zusammenhängen.

Diese Idee hat auch das Amt für Zivilschutz der Stadt Zürich aufgegriffen, sich der Tatsache bewusst, dass auch die Kader des Zivilschutzes neben ihren Diensten eine Reihe von administrativen Aufgaben zu erfüllen haben. Auch in diesem Bereich unserer Gesamtverteidigung sollte es daher möglich sein, dass Ehefrauen und Töchter ihren Männern und Vätern hilfreich zur Hand gehen. Unser Bericht befasst sich mit einem solchen Kurs, und wir hoffen, er möge sich als Initialzündung für ähnliche Kurse in andern Kantonen und Städten erweisen.

Redaktion «Zivilschutz»

## Der Zivilschutz ist noch in den Händen der Männer . . .

Das war eine der markantesten Bemerkungen, die am Kurs für administrative Mitarbeiterinnen (und Mitarbeiter) – «Sekretärinnenkurs» – vorlaut und vor Tagesende ausgesprochen wurde. Diese Bemerkung zielte darauf ab, dass man gerne, mehr als einmal, dem Ehemann oder Chef, als Funktionär des Zivilschutzes, geholfen hätte, dass man dies aber nicht durfte, da der Zivilschutz Männersache sei.

Nun, dem haben wir hoffentlich zu einem kleinen Teil abgeholfen. Der Zivilschutz Zürich organisierte nämlich einen solchen Sekretärinnenkurs und führte diesen Ende Juni im Ausbildungszentrum Leutschenbach durch. Das Ziel war, dass jede Teilnehmerin

- orientiert ist über den Zivilschutz Zürich
- informiert über anfallende administrative Arbeiten der taktischen und fachlichen Chefs
- fähig, diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten zu erkennen
- in der Lage ist, Schriftstücke und Dokumente selbständig zu erarbeiten
- mit dem Büromaterial vertraut wird



- eine wertvolle Mitarbeiterin ihres Vorgesetzten oder Ehemannes sein kann
- Schwerpunkte des Arbeitsprogramms waren
- Ziel und Zweck des Zivilschutzes aufzeigen
  - Ausbildung im Zivilschutz demonstrieren
  - Aufgaben der taktischen Chefs und Pflichten der Zivilschutzkader erläutern
  - Einsatz- und Führungsdokumentation (EFD) und des Stabsbehelfs (SB) handhaben und solche Dokumente herstellen
  - Mutationen erledigen und weiterleiten
  - Büromaterial, was und wo bestellen
  - verschiedene Schriftstücke erschaffen
  - die wichtigsten Zivilschutzabkürzungen kennenlernen und diese praktisch üben
  - Sinn, Geheimhaltung und Versand klassifizierter Akten wie Befehle,

Arbeitsprogramme usw. erklären

- Umdruck- und Wachsmatrizen beschriften

Selbstverständlich waren die Damen, übrigens nahm auch ein männlicher «Sekretär» teil, zu den Kaffeepausen und zum Mittagessen eingeladen. Der ganze Anlass, er dauerte einen Tag, von 8.15 bis 16.45 Uhr, war «dienstlich» organisiert, verlief aber trotzdem in recht ungezwungener Stimmung. Als «Instruktoren» amtierten der Ortschef, der Ortschef-Stellvertreter, der Stabschef, der Ausbildungschef, der Leiter Sekretariat Amt für Zivilschutz und dessen Mitarbeiterin.

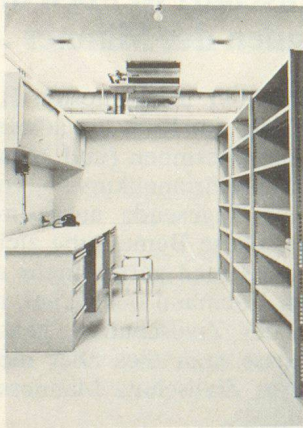
Viel Zeit nahmen die einzelnen Arbeitsübungen und die Ausführung praktischer Beispiele in Anspruch. Da war aber auch viel Eifer, Freude und Einsatz zu spüren! Kurzum, ein gelungener Kurstag!

Auch Freude und Genugtuung für die Instruktoren, denn man konnte das tiefe Interesse und die Lernbereitschaft nicht übersehen.

Einstimmig wurde von den Teilnehmern der Wunsch geäußert, Wiederholungskurse gleicher Art durchzuführen. Die Organisatoren selber sind sich einig, nächstes Jahr erneut einen Kurs für administrative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszuschreiben. Die Freude der Damen war vollkommen, als ihnen zum Schluss noch ein symbolisches Dienstbüchlein, mit Eintrag selbstverständlich, und ein «Sold» abgegeben wurde.

Nach wie vor wird es Sache jedes einzelnen Funktionärs sein, ob und auf welche Art er die Hilfe seiner Frau, Sekretärin, Mitarbeiterin oder seines Mitarbeiters zuziehen will. Die Ortsleitung wird solche Bestrebungen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen.

**Ob der Zivilschutz in einem Jahr immer noch Sache nur der Männer ist?**

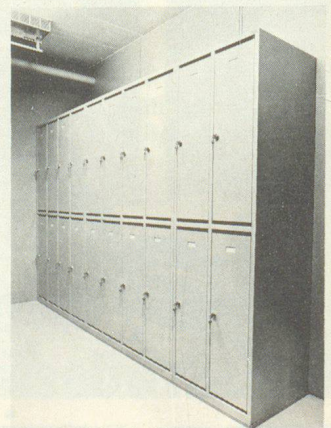


## Zivilschutz-Mobiliar

Verlangen Sie ausführliche Unterlagen bei:

**A. Wehrle**  
Betriebseinrichtungen  
9230 Flawil  
Telefon 071 83 31 41

**WEHRLE  
SYSTEM**



Wengistrasse 27  
4502 Solothurn

**repro hegner**

paust druckt kopiert reproduziert

Telefon 065 22 46 76

Der Spezialist zur Planbeschaffung  
zur Erlangung der  
Zuweisungspläne